

Ein Schaubild entwickeln



Relief aus dem Palast von Nimrud (Ausschnitt).
Die Männer arbeiten unter Aufsicht. Sie tragen die für ihren Stand üblichen Perücken.
Quelle: Lotos Film, Hamminkeln

Die mesopotamische Gesellschaft

Mithilfe eines Schaubildes können wir geschichtliche Informationen übersichtlich darstellen. In deinem Geschichtsbuch wurde zum Beispiel der altägyptische Gesellschaftsaufbau in Form einer Pyramide dargestellt. Einige Arbeitsschritte haben es dir erleichtert, die Informationen des Schaubildes zu „lesen“. Nun dürfte es dir nicht schwer fallen, ein ähnliches Schaubild für die sumerische Gesellschaft in Mesopotamien zu entwerfen. Nimm dazu die Form des abgebildeten Tempelturms, einer Zikkurat. Zunächst solltest du aber den Text auf dieser Seite aufmerksam durchlesen. Er enthält viele Informationen über die sumerische Gesellschaft. Auch die Abbildung gibt einen Hinweis.

Die Gesellschaft in der sumerischen Tempelstadt Nippur

In der Hochkultur der Sumerer galt der König, der zugleich auch oberster Priester war, als Bindeglied zwischen Göttern und Menschen. Er vertrat das Volk vor den Göttern; durch sie erhielt der König Anweisungen, um die Angelegenheiten der Menschen zu regeln. Nippur war die Stadt Enlils, des Gottes des Windes. Die Bewohner Nippurs sahen in ihm ihren Schutzgott. Alles Land, Äcker, Herden und Gewässer waren Besitz des Gottes und damit des Tempels. Die Priester wurden Herren der Stadt. Sie leiteten die Verwaltung, wofür sie angesehene Beamte einsetzten. Im Auftrag der Priesterschaft hatten die Bewohner Nippurs größere Bewässerungsanlagen gebaut. Kaufleute zogen auf Befehl der Priester mit ihren Karawanen über Hunderte von Kilometern, um Metalle, Steine und Holz für den Bau der Tempel herbeizuholen. Zudem gab es in Nippur auch Bauern und Fischer, Metallhandwerker, Weber und Zimmerleute, die unter der Führung der Priester arbeiteten. Eine gut funktionierende Tempelverwaltung, reiche Erträge in der Landwirtschaft infolge des Ausbaus der Bewässerungsanlagen sowie ein intensiver Handel zwischen den Städten im Zweistromland führten zu einer weiteren Spezialisierung: Maurer, Zimmerleute, Schmiede und Steinmetze, Weber, Fleischer, Brauer und Bäcker, Juweliere und Friseure sowie Gärtner wurden zu anerkannten Berufen.

(nach: Geschichte mit Pfiff 3/1990, S. 15 ff.)



Dieser mehrstufige Turm, eine Zikkurat, war ein aus Ziegeln gebauter Tempel. Die berühmteste Zikkurat war der ca. 90 m hohe Turm zu Babel, eines der sieben Weltwunder.

Quelle: Klett-Archiv (Lutz-Erich Müller), Stuttgart

Entwirf das Schaubild mithilfe der methodischen Arbeitsschritte im Kapitel „Ein Schaubild erklären“. Verteile zuerst die einzelnen Gruppen auf die Stufen des Schaubildes: Wer steht ganz oben, wer tiefer, wer unten, welche Personen oder Berufe bilden eine eigene Gruppe? Überlege, welche Gruppen du mit Farben voneinander trennen willst. Solltest du Verbindungen zwischen den Gruppen entdecken, kannst du mit Pfeilen arbeiten. Beschreibe zum Schluss, welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zwischen der ägyptischen und der mesopotamischen Gesellschaft bestehen.